

WOHNUNGSINSPEKTIONEN DURCH FEMA EINGELEITET

Release Date: Juni 11, 2019

PIERRE, SD – Wohnungsinspektoren der Federal Emergency Management Agency (FEMA, Bundesagentur für Katastrophenschutz) besuchen nun Gemeinden im Bundesstaat South Dakota, um diejenigen zu helfen, die von den schwere Stürmen und Überflutungen vom 13. März bis zum 26. April betroffen wurden. Die Inspektionen geben kritische Auskünfte, mit denen FEMA bestimmen kann, für welche Art Hilfe Einzelpersonen und Häuser in Frage kommen und ermöglicht Verweisungen zu anderen Bundes-, staatlichen und Freiwilligenagenturen.

Der erste Schritt des Prozesses besteht darin, sich bei FEMA zur Katastrophenhilfe von der Bundesregierung anzumelden. Diejenigen, die Katastrophenschäden erlitten haben und nicht versichert sind, können sich online unter www.DisasterAssistance.gov oder telefonisch unter 800-621-3362 oder (TTY) 800-462-7585 von 7:00 Uhr bis 22:00 Uhr täglich registrieren.

Die Inspektionen erfolgen nach dem Abschluss der Registrierung mit FEMA. Sie sind ein wichtiger Bestandteil des Wiederherstellungsprozesses für diejenigen, die ihr Zuhause wieder in einen bewohnbaren Zustand versetzen wollen oder ernsthafte Vermögensschäden erlitten haben. Hausbesitzer und Vermieter sollten dafür sorgen, dass ihre Kontaktdaten auf dem neuesten Stand sind und Zugriff auf ein Telefon haben. Sie werden einen Lichtbildausweis und einen Eigentumsnachweis oder einen Mietvertrag benötigen.

FEMA-Inspektoren verfügen über Lichtbildausweise. Wenn ein/e Hausbesitzer/in sich nicht sicher ist, wer die Person ist, die darum bittet, sein/ihr Haus betreten zu dürfen, sollte er/sie einen gültigen Personalausweis verlangen. Ein FEMA-Inspektor wird ein Haus nicht betreten, wenn ein Mitglied des Haushalts die Registrierung nicht abgeschlossen hat.



FEMA

Page 1 of 1